

Claus Eurich

# Das verkabelte Leben

Wem schaden  
und wem nützen die Neuen Medien?

Technische Hochschule Darmstadt  
FACHBEREICH INFORMATIK  
BIBLIOTHEK  
Inventar-Nr.: 4857 :  
Sachgebiete: \_\_\_\_\_  
Standort: \_\_\_\_\_



Rowohlt

# Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 11

Auf dem Weg ins Zeitalter der technisierten Kommunikation 17

Fernsehen als Ersatz für rückläufige Sozialbeziehungen 19

Das verwaltete Wissen oder

Wie informiert das Fernsehen? 24

Fernsehsucht – Lebensentzug oder

Wie unterhält das Fernsehen? 26

Der Vormarsch der Neuen Medien 35

Das technisch Machbare: Mögliche Telekommunikationsformen 35

Wie unterscheiden sich die einzelnen

Telekommunikationsformen voneinander? 36

Welche Nutzungsmöglichkeiten bieten die

einzelnen Telekommunikationsformen? 40

Erprobung der Neuen Medien in Pilotprojekten 46

Neue Medien – neue Märkte

Der ökonomische und politische Bedingungsrahmen 51

Eine neue Basisindustrie 52

Der Staat als Bündnispartner 59

Eine zwielichtige Wissenschaft 63

Was kosten die Neuen Medien? 68

Wem nützen die Neuen Medien? 71

Das verkabelte Leben – ein Blick in die Zukunft 77

Die Neuen Medien – eine harte Technologie 77

Die Illusion von der Weltgesellschaft 78

Die Informationsgesellschaft – eine negative Utopie 79

Die Verödung der Arbeitswelt 84

Die Volltechnisierung des Alltags 86

Leben aus zweiter Hand 98

Die Computer-Demokratie 103

Datenmißbrauch und Kontrolle 107

Die Alternative: Die Wiederherstellung des Möglichen 111

Menschliche statt technisierter Kommunikation 111

Der Verzicht auf das technisch Machbare 116

Dezentralisierung und die Wiederaneignung der Erfahrung 118

Intensivierung der Gruppenkommunikation 121

Die nötige und mögliche Rolle der Wissenschaft 128

Was können wir gegen die Verkabelung tun?

Ein Aufruf 137

Rundfunksysteme im internationalen Vergleich 140

Anmerkungen 154

Literaturhinweise 159